

## Beiheft.

S. 45

1388 April 21 [des dinstages na sente Tyburcii ende Valeriani dag der heilighen marteler].

[87 75]

Coenraet Copperts Sohn, Everic ter Bruggen, Johan van der Heze und die anderen Schöffen des Gerichts Apeldoren bekunden, daß wegen der Brüchten und Strafen, die Didderic Haepfomer gebrahen hadde ende verklaren an des greve gericht's benken, der gräfliche Amtmann mit Rechten alles Gut mit Arrest belegt habe, daß Didderic Haepfomer in dem Gerichte von Apeldoren liegen hatte; bei 3 maliger Ansetzung eines gerichtlichen Termins sei D. S. nicht erschienen; hierauf wurde das Gut dem Amtmann zugesprochen, der darüber verfügen sollte. Jetzt also bekunden die genannten Schöffen in Gegenwart des Richters Aernt geheiten Scoelmehster und vor dye Broeker Johan Ridder, Heynken Kaerle, Heynken van den Birgel und vor vielen andern broeker in Naderbroeck, daß vor ihnen Lubbert van Tille, Droft in dem Lande Cleve, von wegen des Grafen verkauft und aufgetragen hat dem Mathys ter Nyerjen, dem Manne der Ryggelende Elsen Meyers Tochter, all das vorgenannte Gut, nämlich das Gut, worauf Lambert van der Heyden wohnt, das Gütchen, worauf Didderic Pouwels wohnt, und das Torfland des alten Reynouts hoens plach te wesen.

Lubbrecht van Tille siegelt mit.

Orig. 2 Siegel, Lade 173, 45; Kopie 15. Jhdts. Handschrift 67, fol. 76.